

Handelsname : PhosLock Algenstopp

Hersteller / Lieferant : Söll GmbH, Fuhrmannstr. 6, D- 95030 Hof

Telefon : +49 - 9281-72850, Ausstellungsdatum : 28.02.2013 Ersatz für das Datenblatt von : 04.05.2012

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe****Gefährliche Inhaltstoffe :****3.2 Gemische****Chemische Charakterisierung :**

Gemisch anorganischer Salze.

Enthält keine SVHC > 0,1%.

Gefährliche Inhaltstoffe :

CAS- Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R / H - Sätze
22691-02-7	n.v.	n.v.	Calciumchlorid * x Hydrat	20 - 30%	Xi	R 36
1305-79-9	n.v.	215-139-4	Calciumperoxid	10 - 20%	GHS07 O, Xi	H319 R 8-36/37/38
1305-62-0	n.v.	215-137-3	Calciumdihydroxid	1 - 5%	GHS03 GHS07 Xi	H272 H315 H319 H335 R 37/38-41 H315 H318 H335

Für den ganzen Wortlaut der R-/H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1.1 Nach Einatmen :**

An die frische Luft gehen.

Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

4.1.2 Nach Hautkontakt :

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

* Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

4.1.3 Nach Augenkontakt :

* Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen.

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

4.1.4 Nach Verschlucken :

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****5.1.1 Geeignete Löschmittel :**Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.**5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel :**

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenstoffoxide, atembare Stäube entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**5.3.1 Besondere Schutzausrüstung :**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

Dicht schließender Chemieschutzanzug.

5.3.2 Zusätzliche Hinweise :

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch leicht brandfördernd.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Handelsname : PhosLock Algenstopp

Hersteller / Lieferant : Söll GmbH, Fuhrmannstr. 6, D- 95030 Hof

Telefon : +49 - 9281-72850, Ausstellungsdatum : 28.02.2013 Ersatz für das Datenblatt von : 04.05.2012

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Siehe Kapitel 8.2.2.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden.
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen. Gegen Wasser schützen.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**
Keine.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang :**
Staub nicht einatmen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- 7.1.2 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz :**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- 7.2.1 **Anforderung an Lagerräume und Behälter :**
Gegen Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Staubbildung vermeiden.
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
- 7.2.2 **Zusammenlagerungshinweise :**
An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren.
Gegen Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen lagern.
- 7.2.3 **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen :**
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen**
n.v.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- | Bezeichnung des Stoffes | Überwachungswert |
|--------------------------------|---|
| Calciumperoxid | AGW Staub: 10 mg/m ³ (einatembare Fraktion);
3 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion) |
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 **Geeignete technische Steuereinrichtungen**
Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der Maschine sorgen.
- 8.2.2 **Individuelle Sicherheitsmaßnahmen**
- 8.2.2a* **Atemschutz :** Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang
- 8.2.2b* **Handschutz :** Schutzhandschuhe gemäss EN 374.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
- 8.2.2c **Augenschutz :** Dicht schließende Schutzbrille
- 8.2.2d **Körperschutz :** Nein.
- 8.2.2e **Sonstiges :** Tragezeitbegrenzung beachten.
- 8.2.3 **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition :**
n.v.

Handelsname : PhosLock Algenstopp

Hersteller / Lieferant : Söll GmbH, Fuhrmannstr. 6, D- 95030 Hof

Telefon : +49 - 9281-72850, Ausstellungsdatum : 28.02.2013 Ersatz für das Datenblatt von : 04.05.2012

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

9.1.1	Form : Pulver	Farbe : weiß	Geruch : geruchlos Geruchsschwelle : n.v.
9.1.2	pH - Wert, unverdünnt :	n.v.,	pH - Wert, 1%ig in Wasser : 8,3
9.1.3*	Siedepunkt / Siedebereich (°C) :	n.v.,	Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C) : > 240
9.1.4	Flammpunkt (°C) :	n.v.,	im geschlossenen Tiegel
9.1.5	Entzündlichkeit (EG A10 / A13) :	Nein.	
9.1.6	Zündtemperatur (°C) :	n.a.	
9.1.7	Selbstentzündlichkeit (EG A16) :	n.a.	
9.1.8	Brandfördernde Eigenschaften :	Nein.	
9.1.9	Explosionsgefahr :	Keine.	
9.1.10	Explosionsgrenzen (Vol.%) untere :	n.a.,	obere : n.a.
9.1.11	Dampfdruck / Dampfdichte (Luft = 1) :	n.v. / n.v.	
9.1.12*	Dichte (g / ml) :	Schüttdichte:	1,291 g / cm ³
9.1.13	Löslichkeit (in Wasser) :	teilweise löslich	
9.1.14	Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser :	n.v.	
9.1.15	Viskosität :	n.a.	
9.1.16	Lösemittelgehalt(Gew.%) :	n.a.	
9.1.17	Thermische Zersetzung (°C) :	n.v.	
9.1.18	Verdampfungsgeschwindigkeit :	n.v.	
9.2	Sonstige Angaben		
	n.v.		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität Entfällt.
10.2	Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Zersetzt sich durch Reaktion mit starken Säuren, Wasser.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen Gegen Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen (hygroscopisch).
10.5	Unverträgliche Materialien Unverträglich mit Säuren.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte Zersetzt sich bei Kontakt mit Wasser, Säuren. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Sauerstoff, Kohlenstoffoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

11.1.1	Stoffe : n.a.	
11.1.2	Gemische :	
	Akute Toxizität :	
	- Einatmen, LC50 Ratte, (mg / l / 4h) :	n.v.
	- Verschlucken, LD50 Ratte, (mg / kg) :	n.v.
	- Hautkontakt, LD50 Ratte, (mg / kg) :	n.v.
*	Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge) :	Reizt die Augen und die Haut.
	Sensibilisierung :	Keine.
	Karzinogenität :	n.v.
	Mutagenität :	n.v.
	Teratogenität :	n.v.
	Narkotische Wirkung :	Keine.
11.1.3 –	11.1.12 : n.v.	
11.1.13	Sonstige Angaben:	
	Einstufungsrelevante Beobachtungen : Keine.	
	Sonstige Beobachtungen (z.B.: Toxizität bei wiederholter Verabreichung) : Keine.	
	Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG erforderlich.	

Handelsname : PhosLock Algenstopp

Hersteller / Lieferant : Söll GmbH, Fuhrmannstr. 6, D- 95030 Hof

Telefon : +49 - 9281-72850, Ausstellungsdatum : 28.02.2013 Ersatz für das Datenblatt von : 04.05.2012

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 **Toxizität**
Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.
- 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit**
Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung möglich. Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
- 12.3 **Bioakkumulationspotenzial**
n.v.
- 12.4 **Mobilität im Boden**
n.v.
- 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
n.v.
- 12.6 **Andere schädliche Wirkungen**
- 12.6.1 CSB - Wert, mg / g : n.v.
- 12.6.2 BSB5 - Wert, mg / g : n.v.
- 12.6.3 AOX - Hinweis : Nicht zutreffend.
- 12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile : Keine.
- 12.6.5 Andere schädliche Wirkungen : Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung**
- 13.1.1 Empfehlung : D10 / R 4 Abfallschlüssel - Nr. : 20 03 99
Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.
- Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.
- 13.2 **Für ungereinigte Verpackungen**
- 13.2.1 Empfehlung : Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.
- 13.2.2 Sicherer Umgang : Wie für Produktreste.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR	IMDG	IATA
	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.
14.1	UN-Nummer		
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
14.3	Gefahrentransportklasse		
14.4	Verpackungsgruppe		
14.5	Umweltgefahren		
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		
	Verpackungscode : Klassifizierungscode : Gefahrunummer : LQ:		Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code		

